

Konzernzwischenmitteilung 9M-2019

Konzernzwischenmitteilung

der InVision AG zum 30. September 2019



[Konzernbilanz](#)

[Konzerngesamtergebnisrechnung](#)

[Konzernkapitalflussrechnung](#)

[Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung](#)

[Erläuterungen zur Konzernzwischenmitteilung](#)

Ausgewählte Kennzahlen

(in TEUR)	9M 2019	9M 2018	Δ
Umsatz	9.448	9.590	-1%
davon Workforce Management	9.177	9.245	-1%
davon Education	271	345	-21%
EBIT	787	216	+265%
% vom Umsatz	8%	2%	+6 PP
Konzerngesamtergebnis	582	95	+515%
% vom Umsatz	6%	1%	+5 PP
Operativer Cashflow	2.420	622	+289%
% vom Umsatz	26%	6%	+20 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,26	0,04	+515%

(in TEUR)	30.09.2019	31.12.2018	Δ
Bilanzsumme	15.617	12.082	+29%
Liquide Mittel	3.602	670	+437%
Eigenkapital	10.762	10.180	+6%
% der Bilanzsumme	69%	84%	-15 PP

In Bezug auf die Entwicklung der Eigenkapitalquote wird auf die [Erläuterungen zur Konzernzwischenmitteilung](#) zur erstmaligen Anwendung des IFRS 16 verwiesen.

Konzernbilanz

InVision AG, 30. September 2019

IFRS, in Euro

Aktiva	30.09.2019	31.12.2018
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	3.602.497	670.454
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	863.407	1.397.793
3. Ertragsteuererstattungsansprüche	0	218.043
4. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	214.428	128.650
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	4.680.332	2.414.940
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte	1.877.944	334.667
2. Sachanlagevermögen	9.036.108	9.299.122
3. Aktive latente Steuern	4.914	19.656
4. Sonstige langfristige Vermögenswerte	17.502	14.106
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	10.936.468	9.667.551
Aktiva, gesamt	15.616.800	12.082.491

Passiva	30.09.2019	31.12.2018
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Finanzielle Verbindlichkeiten	176.504	250.000
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	194.322	268.494
3. Rückstellungen	198.290	377.146
4. Ertragsteuerverbindlichkeiten	113.516	222.989
5. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten	1.772.984	783.931
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.455.616	1.902.560
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.399.531	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.399.531	0
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	2.235.000	2.235.000
2. Rücklagen	1.191.184	1.191.184
3. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-381.853	-419.289
4. Konzernbilanzergebnis	7.717.322	7.173.036
Eigenkapital, gesamt	10.761.653	10.179.931
Passiva, gesamt	15.616.800	12.082.491

Konzerngesamtergebnisrechnung

InVision AG, 30. September 2019

IFRS, in Euro

	01.01.-30.09.19	01.01.-30.09.18
1. Umsatzerlöse	9.448.272	9.589.775
2. Sonstige betriebliche Erträge	104.833	71.576
3. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	0	-9.995
4. Personalaufwand	-6.092.875	-6.429.640
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	-571.100	-405.912
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.101.633	-2.599.811
7. Betriebsergebnis (EBIT)	787.497	215.993
8. Finanzergebnis	-79.773	-7.827
9. Währungsverluste/-gewinne	-1.673	-1.471
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	706.051	206.695
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-161.765	-140.987
12. Konzernüberschuss	544.286	65.708
13. Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	37.436	28.849
14. Konzerngesamtergebnis	581.722	94.557
Ergebnis je Aktie	0,26	0,04

Konzernkapitalflussrechnung

InVision AG, 30. September 2019

IFRS, in Euro

	01.01.-30.09.19	01.01.-30.09.18
1. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	544.286	65.708
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	571.100	405.912
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-17.555	-13.500
-/+ Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-178.856	-66.135
-/+ Zunahme/Abnahme der latenten Steuern	14.742	14.742
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	18.113	-4.759
-/+ Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	534.385	-67.272
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände, aktive Rechnungsabgrenzung	-89.174	3.051
+/- Abnahme/Zunahme der Ertragsteuererstattungsansprüche/-verbindlichkeiten	108.570	-571.545
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-74.171	89.026
-/+ Abnahme/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	989.053	766.895
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.420.493	622.123

	01.01.-30.09.19	01.01.-30.09.18
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-136.530	-171.365
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-24.832
+ Erlöse aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	17.554	13.500
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-118.976	-182.697
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.000.000	0
- Auszahlung zur Tilgung von Finanzkrediten	-250.000	-750.000
- Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-129.980	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	620.020	-750.000
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.921.537	-310.574
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	10.506	23.221
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	670.454	2.209.999
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.602.497	1.922.646

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

InVision AG, 30. September 2019

IFRS, in Euro

	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	Konzernergebnis	Summe
31. Dezember 2017	2.235.000	1.191.184	-457.684	7.411.045	10.379.545
Periodenergebnis	0	0	0	-238.009	-238.009
Währungsdifferenz aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	38.395	0	38.395
Insgesamt erfasste Aufwendungen und Erträge	0	0	38.395	-238.009	-199.614
31. Dezember 2018	2.235.000	1.191.184	-419.289	7.173.036	10.179.931
Periodenergebnis	0	0	0	544.286	544.286
Währungsdifferenz aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	37.436	0	37.436
Insgesamt erfasste Aufwendungen und Erträge	0	0	37.436	544.286	581.722
30. September 2019	2.235.000	1.191.184	-381.853	7.717.322	10.761.653

Erläuterungen zur Konzernzwischenmitteilung

der InVision AG zum 30. September 2019 (verkürzt/ungeprüft)

Auswirkungen neuer IFRS

Im Januar 2016 hat das IASB den neuen Standard IFRS 16 „Leases“ veröffentlicht, der insbesondere den bisherigen Leasing-Standard IAS 17 sowie die zugehörigen Interpretationen ersetzt. Der neue Standard führt ein einheitliches Leasingbilanzierungsmodell für Leasingnehmer ein, bei dem Nutzungsrechte und Verbindlichkeiten für alle Leasingverträge mit einer Laufzeit von über zwölf Monaten, soweit sie nicht unwesentlich sind, zu bilanzieren sind. Eine Unterscheidung in Operating-Lease-Verträge einerseits, bei denen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nicht bilanziert werden, und Finanzierungsleasing andererseits, wird für Leasingnehmer nicht mehr vorgenommen.

Die InVision-Gruppe hat mit Beginn des Geschäftsjahres 2019 IFRS 16 erstmalig angewendet. Im Rahmen des Übergangs hat sich die InVision-Gruppe für die Anwendung des modifizierten retrospektiven Ansatzes entschieden. Demzufolge ist keine Anpassung der Vorjahreszahlen vorzunehmen, vielmehr ist der kumulative Effekt aus der erstmaligen Anwendung des Standards durch Anpassung der Gewinnrücklagen zu erfassen. Da die erstmalige Anwendung des IFRS 16 vor allem einen zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 neu abgeschlossenen Mietvertrag für die Büroräume in Leipzig betrifft, wurde auf eine Anpassung der Gewinnrücklagen unter Wesentlichkeitsaspekten verzichtet.

Anstelle der bislang unter den sonstigen finanziellen Verpflichtungen angegebenen Mietverpflichtungen für Büroräume führt die Anwendung von IFRS 16 zu einem Anstieg der langfristigen Vermögenswerte durch die Bilanzierung von Nutzungsrechten. Die Nutzungsrechte werden linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingvertrags abgeschrieben. Ebenso erhöhen sich die Finanzverbindlichkeiten durch den Ausweis der korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten. Diese Verbindlichkeiten werden zum Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz des Leasingnehmers zum 30. September 2019 bewertet. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz der InVision-Gruppe, der auf die Leasingverbindlichkeiten zum 30. September 2019 angewendet wurde, beträgt 1,42%. Jede Leasingrate wird in Tilgungs- und Finanzierungsaufwendungen aufgeteilt. Die Finanzierungsaufwendungen werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam erfasst, so dass sich für jede Periode ein konstanter periodischer Zinssatz auf den Restbetrag der Verbindlichkeit ergibt.

Unter sonst gleichen Bedingungen führt der Anstieg der Bilanzsumme zu einer Senkung der Eigenkapitalquote der InVision-Gruppe.

Die folgenden Tabellen stellen die wesentlichen Auswirkungen aus den neuen Bilanzierungsvorschriften des IFRS 16 für die Klassifizierung und Bewertung von Nutzungsrechten und für die Bilanzierung von kurz- und langfristigen Leasingverbindlichkeiten für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2019 dar.

Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Konzernbilanz

IFRS, in Euro

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
Aktiva	30.09.2019		30.09.2019
A. Kurzfristige Vermögenswerte			
1. Liquide Mittel	3.602.497		3.602.497
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	863.407		863.407
3. Ertragsteuererstattungsansprüche	0		0
4. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	214.428		214.428
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	4.680.332		4.680.332
B. Langfristige Vermögenswerte			
1. Immaterielle Vermögenswerte	316.217	1.561.727	1.877.944
2. Sachanlagevermögen	9.036.108		9.036.108
3. Aktive latente Steuern	4.914		4.914
4. Sonstige langfristige Vermögenswerte	17.502		17.502
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	9.374.741	1.561.727	10.936.468
Aktiva, gesamt	14.055.073	1.561.727	15.616.800

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
Passiva	30.09.2019		30.09.2019
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten			
1. Finanzielle Verbindlichkeiten	0	176.504	176.504
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	194.322		194.322
3. Rückstellungen	198.290		198.290
4. Ertragsteuerverbindlichkeiten	113.516		113.516
5. Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten	1.772.984		1.772.984
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.279.112	176.504	2.455.616
B. Langfristige Verbindlichkeiten			
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.000.000	1.399.531	2.399.531
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.000.000	1.399.531	2.399.531
C. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes Kapital	2.235.000		2.235.000
2. Rücklagen	1.191.184		1.191.184

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
3. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-381.853		-381.853
4. Konzernbilanzergebnis	7.731.630	-14.308	7.717.322
Eigenkapital, gesamt	10.775.961	-14.308	10.761.653
Passiva, gesamt	14.055.073	1.561.727	15.616.800

Im Hinblick auf die Gesamtergebnisrechnung werden anstelle der bisherigen Mieten/Operating Leases in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen unter IFRS 16 künftig die Abschreibungen der Nutzungsrechte und die Zinsaufwendungen für die Verbindlichkeiten ausgewiesen. Hierdurch werden die operativen Aufwendungen und folglich das Betriebsergebnis (EBIT) positiv beeinflusst werden und die Finanzierungsaufwendungen durch zusätzliche Zinsaufwendungen steigen. Insgesamt werden nur unwesentliche Auswirkungen auf den Gewinn vor Steuern, den Gewinn nach Steuern und das Ergebnis je Aktie erwartet.

Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Konzerngesamtergebnisrechnung

IFRS, in Euro

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
	01.01.-30.09.19		01.01.-30.09.19
1. Umsatzerlöse	9.448.272		9.448.272
2. Sonstige betriebliche Erträge	104.833		104.833
3. Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	0		0
4. Personalaufwand	-6.092.875		-6.092.875

	Buchwerte nach IAS 17	Anwendung IFRS 16	Buchwerte nach IFRS 16
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	-426.812	-144.288	-571.100
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.249.169	147.536	-2.101.633
7. Betriebsergebnis (EBIT)	784.249	3.248	787.497
8. Finanzergebnis	-62.217	-17.556	-79.773
9. Währungsverluste/-gewinne	-1.673		-1.673
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	720.359	-14.308	706.051
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-161.765		-161.765
12. Konzernüberschuss	558.594	-14.308	544.286
13. Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	37.436		37.436
14. Konzerngesamtergebnis	596.030	-14.308	581.722
Ergebnis je Aktie	0,27	-0,01	0,26

Finanziellen Verbindlichkeiten

Die InVision AG hat zur Refinanzierung von Investitionen und zur Durchführung weiterer Investitionen ein durch eine Grundschuld besichertes Bankdarlehen in Höhe von 6.000 TEUR aufgenommen. Davon wurden bis zum Ende des dritten Quartals des aktuellen Geschäftsjahres 1.000 TEUR durch die Gesellschaft abgerufen.

Materialaufwand

Aufwendungen für erbrachte Support-Dienstleistungen externer Mitarbeiter, die bislang unter den Materialaufwendungen erfasst wurden, werden künftig unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst: Für die ersten drei Quartale 2018 wurden 106 TEUR aus dem Materialaufwand in die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umgegliedert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für den im vergangenen Geschäftsjahr geschlossenen Entwicklungsstandort in Londonderry, Nordirland, wurde im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres eine Rückstellung über 100 TEUR passiviert. Über diese sollten potenzielle Rückzahlungsforderungen für seinerzeit gewährte Finanzsubventionen abgebildet werden. Die Rückstellung konnten im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres vollständig aufgelöst werden, da eine abschliessende Einigung mit den lokalen Behörden erreicht wurde.

Die im vergangenen Geschäftsjahr gebildete Rückstellung für Miet- und Rückbauverpflichtungen aus dem vorzeitig gekündigten Mietverhältnis der Büroräume in Londonderry, Nordirland, über 114 TEUR wurde in Höhe von 52 TEUR in Anspruch genommen. 62 TEUR konnten im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres ergebniserhöhend aufgelöst werden.